

Es leben neuerdings mehr Menschen in Seeland als in Jütland, dem dänischen Festland - Kopenhagen, die Hauptstadt auf der größten Insel der Ostsee, sorgt für immer mehr Zuzug, auch aus dem Ausland.



Auf dem dänischen Festland Jütland geht es beschaulicher zu. *(Symbolbild Kirstin Schnell)*

Die Insel Seeland, mit ihrem Großraum Kopenhagen ist zwar flächenmäßig um einiges kleiner als Jütland, welches das gesamte dänische Festland im Westen ausmacht und sich von der deutsch-dänischen Grenze bis zum Limfjord erstreckt. Doch leben nun, zum ersten Mal in der Geschichte, mehr Menschen auf Seeland als andernorts in Dänemark.

Die neuesten Zahlen vom Statistischen Amt Dänemarks zeigen, dass sich ein Bevölkerungswandel in Richtung Seeland und Kopenhagen vollzogen hat. So leben in Jütland aktuell 2.642.180 Menschen, in Seeland sind es 2.646.379, und damit rund 4.000 Personen mehr.

Der demografische Wandel hängt mit einem Bevölkerungswachstum in den letzten 10 Jahren in Seeland zusammen, mit 190.000 Menschen war das Wachstum in der Region

doppelt so hoch wie dasjenige in Jütland.

Jacob Hangaard, Wirtschaftsberater des Dänischen Bauverbandes, sagte gegenüber der Nachrichtenagentur Ritzau, das Bevölkerungswachstum könne insbesondere in und um Großstädte wahrgenommen werden.

„In Seeland ist die Bevölkerung in Kopenhagen und den umliegenden Gemeinden in hohem Maße gewachsen. Das liegt insbesondere daran, dass dort mehr Kinder geboren werden und Menschen aus dem Ausland hinzuziehen“, so Hangaard.

Allein in der Gemeinde Kopenhagen ist die Einwohnerzahl in den letzten zehn Jahren um 106.103 gestiegen. Im selben Zeitraum war das Wachstum in ganz Jütland geringer ausgefallen.

Auf dem Festland in Jütland ist das Wachstum vor allem in den Städten in und um Aarhus, Silkeborg, Skanderborg, Randers und Horsens zu verzeichnen gewesen. Die ländlichen Regionen Jütlands konnten kein Wachstum vorweisen.

Dies liege an besseren Arbeits- und Studienmöglichkeiten im Vergleich zu ländlichen Gebieten, sagte Hangaard.

Der Trend der Urbanisierung, wonach Menschen in größere Städte ziehen, werde sich in den kommenden Jahren fortsetzen, meint Jacob Hangaard weiter.

Jütland ist übrigens kein Begriff für eine Verwaltungseinheit in Dänemark, sondern bezeichnet umgangssprachlich das westdänische Festland. Die dänischen Verwaltungsregionen in Jütland heißen Nordjylland, Midtjylland sowie der größte Teil Syddanmarks.

Nach den neuesten Zahlen leben in Dänemark im Jahr 2019 5,8 Millionen Menschen.

Lesen Sie auch: [111 Orte in Westjütland, die man gesehen haben muss](#)

ap